

TARIFPOLITISCHER DIALOG GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Die Gespräche zwischen IG Metall und Arbeitgeberverband intex zur Einführung eines neuen Entgelttarifvertrags in den Textilien Diensten wurden wiederaufgenommen. Während der Tarifrunde 2023 hat der tarifpolitische Dialog im Einvernehmen beider Seiten pausiert.

Größere Aufgabenvielfalt und steigende Arbeitsanforderungen – die Arbeitswelt in den Textilien Dienste verändert sich ständig. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben die IG Metall und der Arbeitgeberverband intex den tarifpolitischen Dialog ins Leben gerufen. Gegenstand der Gespräche ist aktuell die Einführung eines neuen Entgelttarifvertrags in den Textilien Diensten.

deutlichen Abstand der unteren Entgeltgruppen zum gesetzlichen Mindestlohn.

Gespräche gehen weiter

Bereits vor der Tarifrunde 2023 hatten sich die Parteien zu mehreren Gesprächsrunden getroffen. Nachdem der Prozess während der Tarifrunde im letzten Jahr pausiert hat, wurden die Gespräche jetzt wiederaufgenommen.

Die Ausgangssituation für die Vereinbarung eines neuen Entgelttarifvertrags hat sich verbessert. In der Tarifrunde 2023 konnten die Beschäftigten zwei wichtige Ziele des tarifpolitischen Dialogs bereits erreichen: Die Angleichung der Entgelte im Osten an den Westen und einen



Foto: Mitglieder der IG Metall Kommission

„Jetzt geht es im tarifpolitischen Dialog um das nächste wichtige Ziel: die Einführung eines modernen Entgeltsystems“, erklärt **Miriam Bürger, Verhandlungsführerin der IG Metall**. „Damit soll eine Verbesserung von Transparenz, Vergleichbarkeit und Verbindlichkeit bei der Arbeitsbewertung und der daraus resultierenden Vergütung geschaffen werden.“

IG METALL ECKPUNKTE FÜR EIN NEUES ENTGELTSYSTEM

Nun gilt es einiges an Vorarbeit zu leisten, um unser Ziel zu erreichen. Neben der Frage nach der Anzahl der Entgeltgruppen müssen nämlich auch die Art der Arbeitsbewertung und des Bewertungsverfahrens geklärt werden.

„Damit die Umsetzung in den Betrieben gelingt, müssen viele Einzelheiten beachtet werden. Auch damit alle verstehen können, wie die neue Eingruppierung funktioniert.“, berichtet **Daniel Schaub**, Mitglied der Verhandlungskommission und Beschäftigter bei **MEWA Meißenheim**.

Wie genau ein modernes Entgeltsystem in den Textilien Diensten aussehen kann, präsentierte die IG Metall dem Arbeitgeberverband im Februar. Der Vorschlag der Gewerkschaft sieht neun Entgeltgruppen vor. Die Eingruppierung der Beschäftigten in die jeweilige Entgeltgruppe soll danach nicht mehr anhand von Tätigkeitsstichwörtern erfolgen, sondern auf den spezifischen Anforderungen basieren, die für die Ausführung der Arbeit erforderlich sind.

Aufgrund der hohen Vergleichbarkeit der Arbeitsplätze zwischen den Unternehmen schlägt die IG Metall vor, die Anforderungen in ihrer Gesamtheit zu betrachten und zu bewerten. Diese Methode nennt man summarische Arbeitsbewertung. Ein gemeinsam erarbeiteter Katalog tariflicher Niveaubispiele soll als Orientierungshilfe bei Eingruppierungsfragen in den Betrieben dienen.

„Die Erarbeitung eines neuen Entgeltsystems ist ein langwieriger Prozess. Aber die Umstrukturierung ist für die Beschäftigten wichtig“, erzählt **Jürgen Meyer**, Mitglied der Kommission und Beschäftigter bei **Bardusch in Siedenburg**. „Ich glaube, wir haben uns heute nach vorne bewegt. Ein guter Prozess wird am Ende einen guten Kompromiss für alle Seiten mit sich bringen.“

Im Sommer folgen weitere Gespräche. Die IG Metall strebt einen Abschluss der Gespräche mit der Tarifbewegung 2025 an.


SEI DABEI: GEWERKSCHAFT LOHNT SICH!

BEITRITTSERKLÄRUNG

Werber*in Name

Werber*in Mitgliedsnummer

Eintrittsdatum



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Mobilteil.	<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Telefon	<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich	<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail	<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>

Ich bin Vollzeit beschäftigt
 Teilzeit beschäftigt
 in Altersteilzeit Arbeitsphase
 in Altersteilzeit Freistellungsphase
 solo-selbstständig

Betrieb / Einsatzbetrieb	PLZ	Ort	Kostenstelle	Personal- / Stammmummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Leihbeschäftigte*r
 mit Werkvertrag
 befristet
 von: bis:
 Verleihbetrieb:

Ich bin derzeit Auszubildende*r
 dual Studierende*r
 Student*in
 Schüler*in
 Ferienbeschäftigte*r
 von: bis:
 wenn Student*in, Hochschule:

IBAN <input type="text"/>	durchschn. mtl. Bruttoeinkommen, davon 1% Mitgliedsbeitrag = Mitgliedsbeitrag <input type="text"/> Der Mitgliedsbeitrag beträgt 1% vom durchschnittlichen monatlichen Bruttoeinkommen. Studierende und Schüler*innen ohne Beschäftigung zahlen 2,05 Euro. Anspruch auf Leistungen besteht nur bei satzungsgemäßem Beitrag.
---------------------------	--

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 2220 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

X Ort/Datum/Unterschrift

Stand Mai 2022